Dr. Leidy's Blut-Pillen !

Ein grosser Theil davon ist Sarsaparilla

Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geblüt und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind aus solchen medizinischen Extrakten zu sammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Aerzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen.

Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekt und Folgen von Merkury und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzeneien und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Importören.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind Anti Quack, Anti Merkurial, Anti Gallenhaft und gegen alle Krankheit erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Mögen angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rückhaltung von Arbeit, Diät oder mässigem Leben, und ohne Furcht für Verkältung.

—

Hört ! was Doktoren sagen ! von Dr. Leidy's Blut-Pillen !

Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Petersburg, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzügliche Purganz und Geblüt Reinigung, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine ekelhafte Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen ꝛc. welche gewöhnlich durch Purganzen erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut Pillen die allerkräftigsten in Existenz sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzählichen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben."

—

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je anwandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind.

Die Doktoren J. C. Hancock, Charles Hamil und William Francis, von Pennsylvanien.—Dr. J. P. Lloyd und Isaak Halbach, von Neu Orleans.—Dr. J. G. Levis und Jonathan Debree, von Kentucky.—Dr. J. Clement, von Richmond.—Dr. Simon Sneed, von Natchez.—Dr. J. O. Jarret, von Pittsburg—stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen daß allerschätzbarste Abführungs und Blutreinigungmittel sind, und eigenthümliche Mittel für rheumathische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht ꝛc. ꝛc., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen könnten ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Adverteisen sind zu groß, um deren Publizirung zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen :

Probirt seine Blut-Pillen !

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr resskirt andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in einiger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy ?
Was ist Dr. Leidy ?

Die ganze Welt soll es wissen ! ! Sein Name ist von selbst sich schnell derbreitend—und sein Ruhm begleitet den Namen.

Dr. N. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Appotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Physic, Chapman, Coxe, Gibson, Jackson, Hare, Horner, Dewees, James ꝛc.

Dr. N. B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburg oder einigem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrügern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintergehen.

N. B. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medizinen die er vielleicht verordnen mag, an seinem Medizin Stohr und Gesundheits-Emporium, No. 191 Nord 2te Strasse nahe der Weinstrasse, (Schild vom goldnen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzig preparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft

Dr. Leidys Blut-Pillen,

Ebenfalls zu verkaufen bei :

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely, Appotheker,		Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do.	Lankaster.
J. B. Meser,	do.	Allentaun.
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.

Miller, Schisly u. Smith, do. Hamburg.

☞Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.

Mai 26. 1J.

Die zweite Auflage von

Wilmsen's deutschen Kinderfreunde

wird nun in einigen Wochen fertig sein Wir geben die Vorrede zur zweiten Auflage.

Als ich die erste gänzlich für die hiesigen Schulen eingerichtete Ausgabe von

„Wilmsen's deutschem Kinderfreunde"

vor anderthalb Jahren herausgab, war ich von dem Gedanken lebhaft durchdrungen, daß ein solches Buch nicht nur Bedürfniß unserer bessern deutschen Schulen werden müsse, sondern daß dadurch auch viel Gutes bei Kindern und Erwachsenen gestiftet werden könne und daß es nach und nach als Familienbuch in den Häusern des Bürgers und Landmannes Eingang finden würde. — Dieß hat sich bestätigt, und es zeugt von den Fortschritten der Bestrebungen für Erziehung und Bildung. — Daß ich aber zu Anfang dieses Jahrs an eine neue Auflage denken mußte, da jetzt alle Exemplare der ersten 2000 Exemplare starken Auflage vergriffen sein würden und daß ich, um das steigende Bedürfniß zu befriedigen, 6000 Exemplare drucken mußte, erwartete ich nicht.

Wilmsen's Kinderfreund ist bereits in zwei deutschen Schulen New York's, zwei deutschen Schulen Baltimore's in einer deutschen Schule Philadelphia's in Cincinnati, O., Philipsburg, Pa., St. Louis und Hermann, Mo., wie in einigen kleineren Schulen dieses Landes, eingeführt und hat als Lesebuch in englischen Realschulen, wo deutscher Unterricht ertheilt wird, Beifall gefunden. Ebenfalls sind an die Farmer in Montgomery' Berks, Northampton und Lecha Caunty eine bedeutende Anzahl Exemplare verkauft worden.—Diese Abnahme und dieser Beifall, womit das Buch überall aufgenommen wurde, ist die beste Empfehlung für dasselbe.—Selbst gediegene deutsche Blätter des alten Vaterlandes sprechen ihr Lob und ihre Freude über das Erscheinen dieses Kinderfreundes aus.— Auch ist der Preis so gering, daß das Werk selbst dem Aermsten zugänglich ist.

Diese zweite Auflage ist auf den Wunsch der einsichtsvollsten Lehrer bis zum Anhange unverändert geblieben, so daß in den Schulen die erste Auflage mit der zweiten gebraucht werden kann, ohne dadurch die geringste Stöhrung beim Nachschlagen u. s. w. zu verursachen.—Der Anhang jedoch ist von einem tüchtigen Manne wesentlich verbessert worden.

Die Ausstattung ist auf schönerem Papier, als die erste Auflage, und der Einband wird mit einem ledernen oder muslinen Rücken, der größeren Haltbarkeit wegen, versehen, während die Exemplare der ersten Auflage nur in Pappband gebunden waren, ohne deshalb den Preis des einzelnen Exemplars zu erhöhen.

Somit glaube ich Alles, was unter den obwaltenden Umständen nöthig und möglich war für die zweite Auflage dieses werthvollen Werkes gethan zu haben und empfehle Schulvorstehern, Lehrern und Aeltern dasselbe zur möglichst weiten Verbreitung in allen deutschen Schulen und deutschen Familien dieses Landes.

J. G. Wesselhoeft.

Philadelphia, im December 1840.

Preise in Philadelphia :

100 Exemplare stark gebunden		$ 50 —
50	do do	„ 18 —
25	do do	„ 10 —
12	do do	„ 5 —
1	do do	„ — 50

☞Zahlbar bei Aufgabe der Bestellung an uns selbst oder an den Agenten, wo man Bestellungen eingiebt.— Emballage, Fracht und Spesen werden besonders berechnet..

Vorschlag

von J. Meyers,

zu Mifflintaun, Juniata Caunty, Penn'a, für die Herausgabe eines Buches betitelt :

Geistlicher Lustgarten

Frommer Seelen :

Das ist: Heilsame Anweisungen und Regeln zu einem gottseeligen Leben, wie auch schöne Gebete und Gesänge auf alle Wochen und Festtage und in allerlei Anligen zu brauchen.

Sammt einem nothwendigen Bericht von dem Gebrauch des heiligen Abendmahls.

Vorrede.

Dieses nützliche Gebetbuch soll nun zum zweitenmale in Amerika herausgegeben werden. Wer aber der eigentliche Autor davon war, ist uns nicht bekannt, weil es hier zu Lande sehr rar ist und das Titelblatt aus demjenigen gerissen war, von welchen der Abdruck der ersten Auflage genommen wurde.— Aber dies macht keinen Unterschied ; des vortreflichen Inhalts willen ist es die Unterstützung aller frommen und gläubigen Seelen werth. Es besteht in vier Theilen, nämlich :

1. Heilsame Regeln ꝛc.
2. Allerlei schöne auserlesene Gebete und geistliche Lieder ꝛc.
3. Schöne Gebete auf Fest-Tage ꝛc.
4. Eine kurze und nothwendige Vorbereitzu des Herrn Abendmahl ꝛc.

Bedingungen zur zweiten amerikanischen Auflage.

Dieses Werk wird ungefähr 215 oder 226 Royal mo. Seiten enthalten, auf schönes Papier gedruckt und sauber bearbeitet werden

Der Preis eines Exemplars, dauerhaft in Leder gebunden, wird 75 Cent und mit Papierdecke und ledernen Ecken und Rücken 62½ Cent sein, welches den Unterschreibern überliefert werden wird und beim Abliefern bezahlt werden muß.

Wer sechs Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung bürgt, erhält das siebente Exemplar für seine Mühe.—Ebenfalls erhalten reisende Agenten für dieses Werk fünf und zwanzig Prozent für ihre Belohnung.

Das Werk wird zum Druck befördert sobald als sich eine hinlängliche Anzahl Unterschreiber einfindet, um die Kosten davon zu bestreiten.

Mifflintaun, November 1840.

☞Unterschreiber für obiges Buch werden in dieser Druckerei angenommen.

Hr. Samuel Miller, Herausgeber der „Ceres" in Libanon, Pa., macht folgende Anzeige bekannt :

Das Neue Testament, mit Erklärungen und Nutzanwendungen, von Dr. Daniel Dobler.

Wir benachrichtigen unsere Leser, daß wir obiges Werk, nämlich das Neue Testament, mit Erklärungen und Nutzanwendungen, in der Presse haben, und der erste Band, welcher aus dem Evangelium Matthäus und Markus besteht und etwa 400 Seiten enthalten wird, bald erscheinen und an die Subscribenten abgeliefert wird. Dieses ist der erste Versuch, das Neue Testment mit Erklärungen, in deutscher Sprache in Amerika herauszugeben, und der vielen Nachfrage und bisherigen allgemeinen Aufmunterungen nach zu urtheilen, wird das löbliche Unternehmen glücklich und ganz ausgeführt. Das Werk wird in 4 Bänden erscheinen und jeder Band etwa 400 Seiten enthalten, und in leder eingebunden zu $1 25 der Band an die Subscribenten abgeliefert werden. Das Werk verdient einen Platz in jeder deutschen Familien-Bbliothek in den Ver. Staaten, und keine deutsche Familie sollte ermangeln es sich anzuschaffen. Wir erklären es, mit kurzen Worten, für das beste deutsche Werk, das jetzt le amerikanische Presse verließ! Wer das bezweifelt verschaffe sich einstweilen den ersten Band, den erhalten kan, wenn ers begehrt, ohne verbindlich zu sein, die übrigen Bände zu nehmen. Bestellungen auf das Werk können mit postfreien Briefen an den Herausgeber der Ceres [S. Miller, Libanon, Penn.] gemacht werden.

Feuer! Feuer!

Versicherung gegen Feuer.

Capital authorisirt durchs Gesetz

$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von der Caunty Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe ꝛc. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

October 27

An das Publikum.

Des Wanderers Heimath Wirthsstand.

Der Unterschriebene bittet um Erlaubniß, seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er den wohlbekannten **Wanderers Heimath-Wirthsstand** bezogen, welcher früher von Hrn. Georg Malzberger gehalten wurde, an der Ecke der Washington- und 8ten Strasse wo er sich aufs Beste mit Allem was zu seinem Geschäft gehört versehen hat, um Reisende und Fremde auf die beste Art zu bewirthen, und für billige Preise.

Sein Tisch wird imer mit den besten Speisen welche der Markt, in den verschiedenen Jahrszeiten darbietet, versorgt sein, und seine Baar immer mit den schmackhaftesten Getränken versehen die man von der Stadt Philadelphia bekommen kann.

Durch pünktliche Beobachtung der Pflichten eines Wirthes, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Georg B. Sterling.

Reading, September 15. 3m.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt :

Der
praktische und erfahrene
Rathgeber,
für
Künstler und Professionisten,
oder ein
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes
Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutschen und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerkern eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest :

100 Exemplare in guten Pappband		$50. 00
50 „ „ „ „		30. 00
25 „ „ „ „		15. 00
12 „ „ „ „		7. 50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

☞Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptions-Listen für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

☞Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben :

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschke, Newyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestelt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1839.

Der lange verborgene Schatz und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Dr. Bechter's
Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereituna, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhsieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostispielig dazu ; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas ꝛc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Strasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

*Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Juni 30. bv.

Philip Zieber

Hat auf Hand und bietet zum Verkauf an

Vorzüglichen Kirsch- } Wein in Bottelien.
Alten Port- }
und Champagner }

Ebenfalls—Kirschen-, Port-, Maderia- und Lissabon-Weine, zum Verzapfen, welche er alle wohlfeil zum Verkauf anbietet.

Reading, December 8. 3m.

JOB PRINTING

German and English,
neatly done at this office.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen,

Eine schätzbare Plantage,

gelegen in Jackson Taunschip, Warne Caunty, Indiana ; grenzend an Jacksonsbourg, 2½ Meile vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker

vom besten Land in Wayne Caunty.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen

Wohnhause,

mit 2 guten Pumpen vor d. Hausthür ; ein neue und prächtige Frehm Scheuer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Fensen, mehrstentheils mit Schwarz-Wallnuß Riegeln. 80 Acker davon sind geklart und das übrige ist mit schönem Wallnuß- und Zuker-Holz bewachsen.

Gutes Recht und Besitz kann einige Zeit gegeben werden, von

Samuel Spittler.

Mai 5, 1840.

N. B. Indem der Unterschriebene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohl thun, sich mit postfreien Briefen an den Eigenthümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Sehet hier, wenn Ihr wohlfeil kaufen wollt ! ! !

Jakob Dieter, Sattler

in der Stadt Kutztaun,

benachrichtiget seine Freunde und das geehrte Publikum überhaupt, daß er das obige Geschäft fortwährend betreibt und zwar gerade von Fabers Wirthshaus und Heidenreich's und Kutz's Stohr gegenüber, so ausgedehnt, daß er aller Arten Gäulsgeschirr und alle andere in sein Fach eingreifende Artikel stets vorräthig hat oder auf Bestellung anfertigt.

Er ist dankbar für die ihm erzeugte ausgedehnte Kundschaft, und wird sich in der Folge auch bestreben dieselbe zu erhalten, nicht allein dadurch, daß er seine Pflicht als Geschäftsmann erfüllt, sondern daß er seine Artikel dauerhaft verfertigt und sie so wohlfeil als jemals zuvor verkauft.

Kutztaun, Juli 28. bv.

Schneiderei.

Der Unterschriebene erlaubt sich hiermit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß er seine Werkstätte in die Süd 6te Strasse verlegt hat, und zwar in das unlängst von Hrn. Heizmann erbauete Gebäude, die fünfte Thür unterhalb John Aulenbach's Eisen-Stohr, wo er die

Schneider Geschäfte

fortbetreiben wird. Solche, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren wollen, können versichert sein, daß gar keine Bemühung gespart werden wird um in jeder Hinsicht volle Befriedigung zu geben. Er empfängt die Neuyorker und Philadelphier Moden pünktlich und so früh wie irgend Einer hier, und wird alle Arten Kleidungsstücke nach neuestem Schnitt verfertigen.

Johann S. Koons

Reading, Februar 9. bv.

Bordner und Klinger,
Teppich-Weber,
in
Millersburg,

Bethel Taunschip, Berks Caunty,

Benachrichtigen ihre Freunde und das geehrte Publikum überhaupt hiermit, daß sie das Teppich-Weben und Färben jetzt miteinander betreiben, und zeigen ferner an, daß sie ihr Geschäft nach einem grossen Plan eingerichtet haben. Jede Art Teppiche, nicht nur gemeine, sondern auch von den feinsten, besten und neuesten Mustern, sind jederzeit bei ihnen fertig zu haben.

Durch Einführung des Gebrauchs künstlicher Maschinerie zu ihrem Gewerbe, sind sie im Stande ihre Arbeit besser schöner und wohlfeiler zu liefern, wovon sich Alle sogleich überzeugen werden, die sie mit ihren Aufträgen beehren wollen.

Daniel Bordner benutzt diese Gelegenheit seinen Freunden und Gönnern zu danken für die liberale Unterstützung, die er bisher genossen und hofft durch gute, schöne und billige Arbeit und pünktliche Besorgung aller Bestellungen, auch ferner ihre Gewogenheit zu erhalten.

Daniel Bordner,
Absolom Klinger.

Februar 9. 3m.

2 fremde Schaafe

befinden sich schon seit geraumer Zeit bei den Schaafen des Unterzeichneten in Bethel Taunschip, Berks Caunty, wo selbst der rechtmässige Eigenthümer dieselben gegen Bezahlung der Unkosten und Beweis seines Eigenthums abholen kann.

Jakob Pfeiffer.

Februar 9. 3m.

So eben erhalten,

Eine glänzende Lot modig gedruckter Waaren (Fancy Prints) und französischen Sitz (Chintz) sehr wohlfeil, am Eck der 4ten und Penn Strassen, bei

Eduard D. Smith.

Reading Feb. 16. 3m.